

Amtsnachrichten



13. Juli 2005
Heft 7/ Jahrgang 05

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Ostufer Schweriner See

<http://www.amt-ostufer-schweriner-see.de>

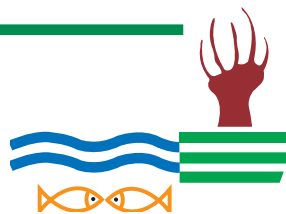
GEWINNCHANCE FÜR KREATIVE

Die Bundesgartenschau 2009 ist sowohl für die Stadt Schwerin als auch für das Umland und somit auch für das Amt Ostufer Schweriner See ein aus wirtschaftlicher Sicht wichtiges Ereignis. Wir möchten den Touristen, die sich in Schwerin und am Schweriner See erholen, insbesondere den Gästen der BUGA, ausgewählte Bereiche des Amtes vorstellen und sie herzlich einladen, diese zu besuchen. Aktuell bestehen Planungen die Region Kritzow - Vorbeck als touristischen Außenstandort der BUGA zu präsentieren. Um dies zu realisieren wird seitens der Amtsverwaltung nach einem möglichst werbewirksamen Namen für diese Region gesucht. Vorbeck verfügt über einen bundesweit bekannten Golfplatz, der WINSTON - Golfanlage, einen Reiterhof sowie einem Wasserwanderrastplatz, von welchem aus Kanutouren auf der Warnow angeboten werden. Kritzow ist eingebettet in ein hügeliges, durch die Eiszeit geformtes Urstromtal. Der Flusslauf der Warnow, der etwas 3,5 ha große Hofsee und mehrere Moorgebiete in unmittelbarer Nähe des Dorfes machen die Region zu einem schätzenswerten Wander- und Erholungsgebiet. Ein archäologischer Lehrpfad, mit einer Länge von etwa acht Kilometern durch den nördlichen Teil der Kritzower Flur, führt die Wanderer vorbei an Hünengräbern durch die Endmoränenlandschaft Mecklenburgs. Auf kleinem Raum gestalten sich für Touristen und Gäste der Bundesgartenschau eine Vielzahl von Möglichkeiten, den einen oder anderen Tag in dieser reizvollen Region zu verbringen. Beteiligen Sie sich an der Namensfindung für vorgenannte Region. Dieser sollte bei den Touristen Interesse wecken, die Region und somit den Amtsbereich zu besuchen. Lassen

Sie sich von der gegebenen Ortsbeschreibung inspirieren und seien sie einfach kreativ. Die beste Idee wird prämiert, wobei der Schöpfer beziehungsweise die Schöpferin unter den nachfolgend genannten Preisen auswählen kann:

einer Golf-Schnupperstunde oder einer Reitstunde oder einer Kanu-Paddeltour

Namensvorschläge sind bis zum 26.08.2005 beim Amt Ostufer Schweriner See AG „Kommunale Dienstleistungen“ Dorfplatz 4, 19067 Leezen, OT Rampe einzureichen.



Verzeichnis/Hausmüllabfuhr	Seite 2
Beschlüsse d. Gemeindevertretungen	Seite 3
Raben Steinfelder Senioren	Seite 4
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 5-9
Schul- und Hortfest Leezen	Seite 11
Jahrestreffen der Feuerwehren	Seite 12
Geburtstage	Seite 13
Wirtschaftsvereinigung	Seite 14



PS. Werbung Sibylle Plust
Zum Kirschenhof 12 • 19057 Schwerin
Tel.: 03 85/55 75 17 • Fax: 03 85/55 75 19
e-mail: info@werbeagentur-plust.de

Anzeige

Wintergärten Überdachungen Fenster & Türen Markisen



**Maßgerecht
Metall • Holz • Kunststoff**

Alte Dorfstraße 62a • 19069 Lübstorf
Tel.: 03867 - 206
Fax: 03867 - 39 06



Eingetragener
Handwerksbetrieb



Anzeige

Handels- u. Reparaturgesellschaft mbH Leezen
Görslower Straße • 19067 Leezen

Telefon
03866/ 301

Mobil
0172 3153021



**Kraftfahrzeug
Landmaschinen
Kommunaltechnik**

Reparatur von:

- PKW aller Typen
- LKW
- Traktoren, Landmaschinen
- Reifendienst
- Kommunaltechnik, Rasenmäher
- Achsvermessung PKW
- TÜV + AU

Verkauf von:

- PKW - Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kommunaltechnik
- Landmaschinen, Traktoren
- Verleih und Verkauf von Baumaschinen & Pkw-Anhänger

Anzeige

Anzeige

17. Juli '05 Kinderfest am Teich bei den Pinguinen
"Plitsch, Plitsch, Pinguin"
Pinguinparade und viele Aktionen mit Spielen rund um den Pinguin, Pinguinmasken basteln, Pinguintaufe u. v. m.
www.zoo-schwerin.de
ZOO SCHWERIN

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Ostufer Schweriner See

Zentrale:

Amtsvorsteher Herr Folgmann
Sprechzeit: Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Cordes bernd.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de

Vorzimmer
Frau R. Schilli
Telefax:

roswitha.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe I (Zentrale Verwaltungsdienste)

Telefax:
Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten
Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten
Kassengeschäfte
Servicestelle für Gesamtverwaltung
Gebäudemanagement

Arbeitsgruppenleiterin:

Frau Gebert angret.gebert@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Weis
Frau A. Schilli
Frau Herkner
Frau Frohnert
Herr Dudda
Herr Schulz
Zentrale Poststelle
Webmaster

dana.weis@amt-ostufer-schweriner-see.de
anneliese.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de
ingrid.herkner@amt-ostufer-schweriner-see.de
ramona.frohnert@amt-ostufer-schweriner-see.de
steffen.dudda@amt-ostufer-schweriner-see.de
thomas.schulz@amt-ostufer-schweriner-see.de
poststelle-info.r.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de
webmaster@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe II (Bürgerbüro)

Telefax:
Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Wohngeldstelle,
Einwohnermeldeamt, Standesamt
Schulen, Kindereinrichtungen, Jugendarbeit;
Gemeindeabgaben
Kulturarbeit
Sportförderung
Durchführung von Wahlen

Arbeitsgruppenleiterin

Frau Ruhнау doris.ruhnau@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Hennings
Frau Roll
Herr Kasimir
Frau Kunzmann
Frau B. Pegel
Frau Buchheister
Frau Bratke

rita.hennings@amt-ostufer-schweriner-see.de
roswitha.roll@amt-ostufer-schweriner-see.de
sven.kasimir@amt-ostufer-schweriner-see.de
stephanie.kunzmann@amt-ostufer-schweriner-see.de
bettina.pegel@amt-ostufer-schweriner-see.de
elke.buchheister@amt-ostufer-schweriner-see.de
nadine.bratke@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe III (Kommunale Dienstleistungen)

Telefax:
Städtebauliche Entwicklung der Mitgliedsgemeinden
Durchführung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen
Liegenschaftsverkehr
Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze
Verwaltung der Grünflächen, der sonstigen Grundstücke
und der Rechte der Mitgliedsgemeinden

Arbeitsgruppenleiter:

Herr Bierbrauer-Murken frank.b.murken@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Brüdigam
Frau Siraf
Frau Trench
Frau Schröder
Frau Klein
Frau Pramschüfer

heidemarie.bruedigam@amt-ostufer-schweriner-see.de
beate.siraf@amt-ostufer-schweriner-see.de
rosemarie.trench@amt-ostufer-schweriner-see.de
petra.schroeder@amt-ostufer-schweriner-see.de
helga.klein@amt-ostufer-schweriner-see.de
inge.pramschuefer@amt-ostufer-schweriner-see.de

Landkreis Parchim - Jugendamt

Frau Thürk
Sprechzeit: Dienstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon-Nr.
038 66/63 - 0

038 66/6 32 21

038 66/6 32 21

038 66/6 32 21

038 66/6 31 30

038 66/6 31 00

038 66/6 31 30

038 66/6 32 21

038 66/6 32 28

038 66/6 32 35

038 66/6 32 25

038 66/6 32 39

038 66/6 32 36

038 66/6 32 50

038 66/6 32 00

038 66/6 31 33

038 66/6 33 00

038 66/8 02 85

038 66/6 33 00

038 66/6 32 26

038 66/6 32 33

038 66/6 32 27

038 66/6 32 38

038 66/6 32 34

038 66/6 32 14

038 66/6 32 13

Öffnungszeiten des Amtes

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgercenters

Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine Hausmüllabfuhr

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Liessow, Neu Schlagsdorf, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow (M)



18.07., 01.08.

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld - Oberdorf, Vorbeck, Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (A)

19.07., 02.08.

Raben Steinfeld - Unterdorf (K)

20.07., 03.08.

Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung (C)

26.07., 09.08.

Termine Gelber Sack

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld, Vorbeck (H)

26.07., 09.08.

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Görslow, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Neu Schlagsdorf, Panstorf, Rampe, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (I)

15.07., 29.07.

Termine Straßenreinigung

Gemeinde Raben Steinfeld **20.07.2005**
Reinigungsbeginn: **10.00 Uhr**

Gemeinde Leezen **12./13.07.2005**
Reinigungsbeginn: **6.00 Uhr**

Möchten Sie auch eine Anzeige schalten und sich und Ihr Unternehmen vorstellen? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Wir helfen Ihnen gern!



PS. Werbung
Sibylle Plust

Zum Kirschenhof 12
19057 Schwerin
Tel.: 03 85/557517
Fax: 03 85/557519

Beschlüsse der Gemeindevertretungen

und des Amtsausschusses des Amtes Ostufer Schweriner See

Sitzung der Gemeindevertretung Dobin am See am 18.05.2005

- Eine Satzung über Straßennamen und Hausnummern wird beschlossen.
- Die Gemeinde Dobin am See veräußert eine Fläche aus dem Flurstück 7/6 der Flur 1 in der Gemarkung Flessenow.
- Beschlussfassung zur Verpachtung einer Teilfläche aus dem Flurstück 229/35 der Flur 1 in der Gemarkung Retgendorf.
- Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma BTV aus Holthusen den Auftrag für den Abriss der Stallanlage im OT Retgendorf zu erteilen.

Sitzung der Gemeindevertretung Gneven am 06.06.2005

- Die Gemeindevertretung Gneven beschließt, der Firma IBD Ingenieurgesellschaft mbH, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, den Auftrag für die Ingenieurleistungen für die Maßnahme „Durchlass über den Vorfluter zum Schünsee“ zu erteilen.
- Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma GSD Umwelt und Communal Service, Leezener Straße 5, in 19067 Leezen, OT Rampe den Zuschlag im Rahmen des Jahresvertrages Unterhaltungsarbeiten in der Gemeinde Gneven zu erteilen.

Sitzung der Gemeindevertretung Godern am 19.05.2005

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Vogelvoliere mit Vogelhaus in der Gemarkung Godern, Flur 1 auf dem Flurstück 244.
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die Errichtung eines Gartenpavillons in der Gemarkung Godern, Flur 1 auf dem Flurstück 395.

Sitzung der Gemeindevertretung Godern am 16.06.2005

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 6 hinsichtlich der Einfriedung für das Flurstück 304, Flur 1 in der Gemarkung Godern.

Sitzung der Gemeindevertretung Langen Brütz am 20.06.2005

- Die Satzung der Gemeinde Langen Brütz für die Badestelle Langen Brütz wird beschlossen.
- Das Wirtschaftsergebnis 2004 der gemeindeeigenen Wohnungen in der Kleefelder Straße 16, Langen Brütz, und der Dorfstraße 4, Kritzow, wird beschlossen.
- Die Beschlussfassung über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg“ im Ort Kritzow.
- Die 1. Änderung der Abrundungssatzung der Gemeinde Langen Brütz - Ort Kritzow wird beschlossen.
- Ein Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ im Ort Kritzow wird gefasst.
- Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Gemarkung Kritzow, Flur 1, Flurstücke 130 und 131 wird erteilt.
- Beschlussfassung Auftragserteilung zur Bankettsanierung der Kleefelder Straße.

Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow am 30.05.2005

- Die Gemeindevertretung Pinnow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pinnow für das Haushaltsjahr 2005.
- Beschlussfassung zur Weiterführung des F-Planes der Gemeinde Pinnow - Planungsleistungen.

Sitzung der Gemeindevertretung Raben Steinfeld am 23.05.2005

- Die Gemeindevertretung Raben Steinfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Erneuerung der Außenwände und des Daches in der Gemarkung Raben Steinfeld, Flur 1 auf dem Flurstück 227/2.
- Beschlussfassung über die Höhe der finanziellen Beteiligung der Gemeinde an der Förderung in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege.

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Ostufer Schweriner See am 26.05.2005

- Frau Hering aus Langen Brütz wird in den Partnerschaftsausschuss des Amtes Ostufer Schweriner See gewählt.

Raben Steinfelder Senioren in Thüringen

Die nun schon seit sieben Jahren für den Seniorenförderverein Raben Steinfeld e.V. zur Tradition gewordene Mehrtagesreise führte diesmal in das grüne Herz Deutschlands. In Mühlhausen im Hotel MIRAGE bestens untergebracht und versorgt, unternahmen unsere 56 Reise-teilnehmer von hier aus unter Führung eines kompetenten Reise-führers vier Tagesausflüge. Zunächst wurden wir durch die wunder-schöne Altstadt von Mühlhausen geführt. Viele mittelalterlichen Bauten, eine historische Stadtmauer, repräsentative Fachwerkhäuser und nicht weniger als dreizehn Kirchen geben der Stadt ihr Gepräge. Bauernaufstand, Opposition und radikale reformistische Ideen von Thomas Münzer, machten Mühlhausen zum Zentrum von Reformation und Bauernkrieg. Tuchweberei und -handel sowie der Anbau und Verkauf des begehrten blauen Waidfarbstoffes begründete den Wohlstand in dieser Region. Heute hat Mühlhausen neben touristi-scher auch kulturelle Bedeutung. Die traditionellen Volksfeste und Kirmes finden hohen Zuspruch bei den Menschen aus dem Umkreis.



Blick auf die Sprungschanze „Hans Renner“ in Oberhof.

Ein Tagesausflug entlang des Höhenzuges Hainleite durch das Thüringer Becken führte uns nach Weimar. Weimar entwickelte sich durch das einstige Wirken der Herzogin Anna Amalia von Braunschweig und besonders der vom Zarenhof gekommenen Maria Pawlowna sowie der berühmten Klassiker Goethe und Schiller im 18. und 19. Jahrhundert zu einer weltberühmten Kulturstadt. Heute strömen Tausende Touristen nach Weimar und begeben sich auf die Spuren von Goethe und Schiller. Das Denkmal dieser beiden Dichter vor dem Nationaltheater sowie deren erhalten gebliebenen Wohn-häuser und das berühmte Gartenhaus Goethes im Park an der Ilm waren auch für uns interessante Anziehungspunkte. Aber auch die politischen Dimensionen Weimars wurden uns nahegebracht, wie z.B. die Einberufung der Nationalversammlung im Jahr 1919 zur



Geführter Rundgang in Weimar.

Gründung der Weimarer Republik sowie die dunkelste Geschichte Weimars, von welcher das KZ Buchenwald auf dem nahegelegenen Ettersberg zeugt. Das heutige Weimar weiß mit seinem Kulturgut umzugehen, wie z.B. mit der Tradition der Bauhaus-Universität, der Musikschule „Franz Liszt“ und auch mit dem Wiederaufbau der stark brandgeschädigten wertvollen Anna-Amalia-Bibliothek. In der Landeshauptstadt Erfurt imponierte uns besonders der alles überragende Mariendom, der mit seiner heutigen majestätischen Form die einst vom heiligen Bonifatius erbaute kleine Holzkirche an dieser Stelle ablöste. Ein hervorragendes Bauwerk in Erfurt ist die vielge-priesene Krämerbrücke, im Mittelalter zunächst aus Holz errichtet, entstand sie 1325 aus Stein. Mit sechs Brückenbögen über der Gera stehend, sind noch heute 32 schmucke bewohnte Stadthäuser auf dieser Brücke zu sehen. Mit ihrem einmaligen Flair zogen sie natürlich auch uns an.

Wir erfreuten uns weiterhin an einer Rundfahrt durch das schöne Thüringer Land. Dabei wurden wir mit der vielfältigen Natur und den Sehenswürdigkeiten dieses Landstriches bekannt gemacht. Wir sahen die Hans-Renner-Skisprungschanze, das neue Biathlon-Stadion und auch Stätten uralter Handwerkskunst. Eine Fußwanderung führte uns zum Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich. Hier hat man eine neuartige Möglichkeit geschaffen, in der Höhe der Baumkronen Umwelt und Natur ungestört zu beobachten. Daran anschließend pas-sierten wir mit dem Bus den kürzlich fertiggestellten fast 8 km langen Autobahntunnel. Am 5. Tag unseres Aufenthaltes besuchten wir das als Solebad Frankenhäuser bekannte Städtchen am Fuße des Kyffhäusers. Und nach der Begehung der Barbarossahöhle mit ihren kristallklaren Höhlenseen brachte uns der Bus nach 25 scharfen Kurven hoch zum Denkmal auf dem Kyffhäuser. Wir standen vor einem markanten Reiterstandbild Kaiser Wilhelm I. und der in Stein gehauenen Barbarossafigur. Das gesamte Bauwerk erhebt sich über 81 Meter. Vom Denkmal aus bot sich uns ein wunderbarer Rundblick



Reisegruppe vor der Führung auf der Wartburg in Eisenach.

über die Goldene Aue bis hinüber zum Harz. Als würdigen Abschluss unserer Thüringenreise werteten wir den Besuch der Wartburg. Imposant thront diese Burg seit nahezu 1000 Jahren auf einem, die Stadt Eisenach überragenden, Fels. Bekannt durch den sagenumwobe-nen Streit der Minnesänger, der Bibelübersetzung Martin Luthers und das Wirken der Heiligen Elisabeth, verleiht dies dieser Burg besonde-re Anziehungskraft. Doch was wäre diese Reise ohne die gemeinsam verbrachten Abende? Fröhlich schwangen unsere Senioren das Tanzbein, wetteiferten beim Bowling, erfreuten sich an einer Videoshow und einem gelungenen Thüringer - Abend. Mit neuen Er-kenntnissen und einer Vielzahl schöner Eindrücke vom Bundesland Thüringen kehrten wir in unsere Mecklenburger Heimat zurück. Den Organisatoren, insbesondere unserem Vorsitzenden Herrn Liermann, sind wir sehr dankbar und befinden uns schon in Vorfreude auf die Mehrtagesfahrt 2006.

Ursula Nabelek

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pinnow

für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluß der Gemeindevertretung Pinnow vom 30. Mai 2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	20.000		999.600	1.019.600
die Ausgaben	20.000		999.600	1.019.600
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	28.500		173.600	202.100
die Ausgaben	28.500		173.600	202.100

§ 2 Es werden neu festgesetzt:

		EURO	EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	50.000	50.000

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300	300
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	325	325
Gewerbsteuer	300	300

§ 4

Unverändert

Pinnow, 30.05.2005

Zapf
Bürgermeister



Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Leezen, OT Rampe den 13.07.2005

Zapf
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung

des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg“ im Ort Kritzow der Gemeinde Langen Brütz gem. § 3 Abs. II Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 20.06.2005 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg“ und der Entwurf der Begründung sowie der Umweltbericht liegen vom 20.07.2005 - 23.08.2005 zu folgenden Öffnungszeiten:

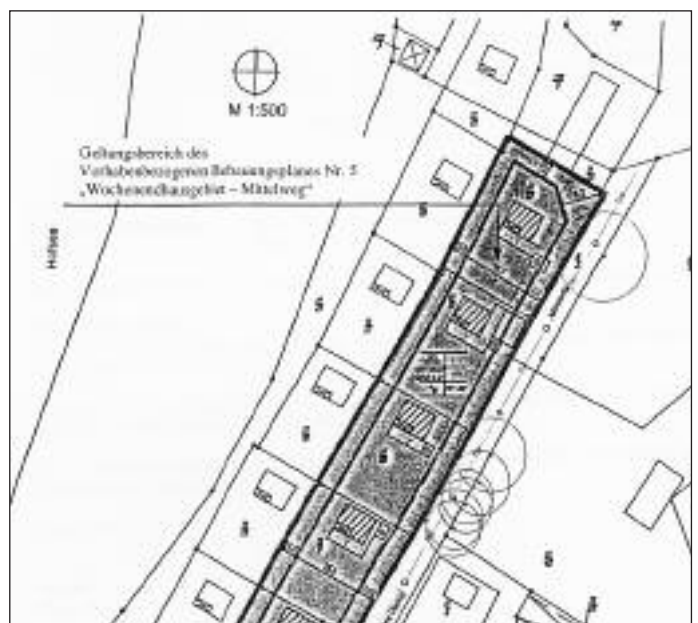
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch / Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, 19067 Leezen, OT Rampe im Bürgerbüro aus.

Lage des Plangebietes: Das Gebiet liegt südwestlich des Ortsrandes Kritzow in der Nähe des Hofsees, Gemarkung Kritzow, Flur 1 und umfasst die Flurstücke Nr. 11/7 bis 11/12. Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg“ soll keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.

Langen Brütz, 21.06.2005

Weinke
Bürgermeister



Beschluss der Gemeindevertretung Langen Brütz vom 20.06.2005

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ im Ort Kritzow der Gemeinde Langen Brütz

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ im Ort Kritzow der Gemeinde Langen Brütz gem. § 30 Pkt. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Geltungsbereich: Das Gebiet liegt südwestlich des Ortsrandes Kritzow in der Nähe des Hofsees, Gemarkung Kritzow, Flur 1 und umfasst die Flurstücke Nr. 230/3 - 230/7, 229/3, 229/5, 229/7, 222/1 - 222/3, 193/1 - 193/4, 11/25 - 11/27 und 11/29

Planungsziel: Ausweisung der Fläche als Wochenendhausgebiet und damit Erweiterungsmöglichkeiten für die vorhandenen Bungalows, Errichtung von Nebenanlagen und Stellplätzen

2. Für die Planung und Durchführung ist Herr Manfred Guse, Fichtenweg 1, 19069 Lübstorf verantwortlich.
3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird auf einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen durchgeführt. Die Einladung dazu erfolgt über eine Bekanntmachung in den Amtsnachrichten.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 6

davon anwesend: 6 Ablehnung: 0

Zustimmung: 6 Stimmhaltung: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Langen Brütz, den 21.06.2005

Weinke
Bürgermeister



Beschluss der Gemeindevertretung Pinnow vom 27.06.2005

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum Pinnow“

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum Pinnow“ gem. § 30 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Planungsziel:

Entwicklung eines Jugenddorfes in Pinnow auf dem Flurstück 210/3, Flur 2 der Gemarkung Pinnow. Es wird die Errichtung von ca. 18 Bungalowhäusern für die Unterbringung von bis zu ca. 100 Jugendlichen und der Bau eines Funktionskomplexes geplant. In diesem Komplex sind die Rezeption, Büros, Speisesäle, Küchen- und Versorgungseinrichtungen, Sozial- und Sanitärräume, Lager und Freizeiteinrichtungen untergebracht. Entsprechende Neben- und Erschließungsanlagen sowie Spielflächen werden vorgesehen. Als Investor und Vorhabenträger wird die NIC Bau Team GmbH, Wichmannstrasse 18, 16816 Neuruppin benannt. Ansprechpartner ist Herr Marco Dabitz. Als Betreiber der Anlage tritt der ASB auf.

Ansprechpartner: Ralf Kuchmetzki, - Geschäftsführer, - Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Parchim e.V., Am Markt 1, 19089 Crivitz

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird auf einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen durchgeführt. Die Einladung dazu erfolgt über eine Bekanntmachung in den Amtsnachrichten. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 13

davon anwesend: 13

Zustimmung: 7

Ablehnung: 2

Enthaltung: 2

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V waren 2 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Pinnow, den 28.06.2005

Zapf
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Langen Brütz

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

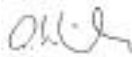
EINLADUNG

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz hat am 20.06.2005 den Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ gefasst. Der Beschluss wurde ebenfalls in diesen Amtsnachrichten veröffentlicht. Gem. § 3 Abs. I Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten. Die öffentliche Unterrichtung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ erfolgt auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Langen Brütz am 15.08.2005 um 19.00 Uhr in Langen Brütz, Gemeindezentrum Hauptstraße 12 a, wobei gleichzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben ist.

Alle interessierten Bürger der Gemeinde Langen Brütz sind herzlich eingeladen.

Langen Brütz, den 21.06.2005

Weinke
Bürgermeister




Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Pinnow

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

EINLADUNG

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow hat am 27.06.2005 den Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum Pinnow“ gefasst. Der Beschluss wurde ebenfalls in diesen Amtsnachrichten veröffentlicht. Gem. § 3 Abs. I Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten.

Die öffentliche Unterrichtung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum Pinnow“ erfolgt auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Pinnow am 25.07.2005 um 19.00 Uhr in Pinnow, Gemeindezentrum Kuckucksallee 1, wobei gleichzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben ist.

Alle interessierten Bürger der Gemeinde Pinnow sind herzlich eingeladen.

Pinnow, den 28.06.2005

Zapf
Bürgermeister




Ausbildung in der Rettungswache Crivitz

ASB konnte im April die ersten Praktikanten begrüßen

In der Rettungswache Crivitz wurden Mitte April die ersten beiden Praktikanten, Rene Gorlt aus Crivitz und Melanie Prestin aus Sukow, begrüßt. Sie sind die ersten Praktikanten, die sich beim Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Parchim e.V. das praktische Rüstzeug für den Beruf im Rettungsdienst holen. Seit dem 08.03.05 ist die Crivitzer Rettungswache eine durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe in Rostock anerkannte Lehrrettungswache. Für den Rettungsdienst in Crivitz ist dies gleichzeitig eine Weiterentwicklung in der Region. Das heißt konkret, dass von nun an die Mitarbeiter nicht nur den Rettungsdienst in Crivitz, dem Amt Ostufer Schweriner See und Teilen des Amtes Banzkow als Rettungsdienstbereich absichern, sondern durch die Lehrrettungsassistenten Stefan Krömer und Sylvio Kelm zugleich junge Menschen ausgebildet werden. Beide Lehrrettungsassistenten wurden im Vorfeld für unterschiedliche Bereiche ausgebildet. Schon am ersten Ausbildungstag erlebten die Praktikanten die ersten Einsätze. Dabei werden selbst nicht aktiv, sondern begleiten ihre Ausbilder und sammeln dabei theoretisches Wissen, welches sie vorher in Fachschulen vermittelt bekommen haben. Melanie Prestin und Rene Gorlt sind froh, dass sie diese Praktikumsplätze beim ASB in Crivitz erhalten haben. Beide Praktikanten möchten auch zukünftig für in Not geratenen Menschen da sein, was sie in den freiwilligen Feuerwehren bereits jetzt schon sind.



Mit dem Status einer Lehrrettungswache beginnt für den ASB eine durch die Geschäftsführung lang geplante Ausbildungsweiterentwicklung. So setzt der Geschäftsführer nicht nur auf eigene Personalentwicklung in Crivitz, sondern damit auch auf die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, die die Möglichkeit haben junge Menschen auszubilden und in der Region zu halten. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Schlüsselqualifikationen sind für die Weiterentwicklung des ASB dringend notwendig. Mittlerweile liegen bereits bis 2007 Bewerbungen vor, so dass die Nachfrage in dem Berufsfeld nicht gedeckt werden kann. Zur Zeit können nur zwei Praktikanten ausgebildet werden, informiert der Wachleiter, Uwe Borm. Ab Herbst 2005 beabsichtigt der ASB, weitere Mitarbeiter als Lehrrettungsassistenten auszubilden. Die bisherige Lehrrettungswache muss zudem nur noch absehbare Zeit mit beengten Verhältnissen leben. Geplant ist im Herbst der Neubau der Lehrrettungswache an der Umgehungsstraße in Crivitz. Für den Standort Crivitz und für die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter wird der Neubau eine erhebliche Verbesserung, für die sich die Geschäftsführung seit nunmehr zweieinhalb Jahren einsetzt. Durch den Neubau an der Umgehungsstraße werden die Rettungsfahrzeuge auch früher an die Einsatzorte gelangen. Der Landkreis Parchim als Träger des Rettungsdienstes hat den ASB sehr unterstützt und bei den schwierigen Verhandlungen mit den Krankenkassen die Finanzierung gesichert, bedankt sich Ralf Kuchmetzki.

Jahresrechnung 2004 Schulverband Sukow

Aufgrund von § 61 Kommunalverfassung M-V, zuletzt geändert am 24.05.2004 (GVBl. M-V S. 179) wird nach Beschluss des Schulverbandes Sukow vom 21. Juni 2005

I. Die Jahresrechnung mit der Feststellung des Ergebnisses gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen			
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	155.418,50	63.135,32	218.553,82
+ neue Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	155.418,50	63.135,32	218.553,82
Ausgaben			
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	155.282,70	63.894,30	219.177,00
+ neue Haushaltsausgabereste	135,80	0,00	135,80
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	758,98	758,98
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	155.418,50	63.135,32	218.553,82
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen ./.. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

II. Dem Schulverbandsvorsteher wurde die Entlastung erteilt. In die Jahresrechnung 2004 und ihre Erläuterungen kann im Amt Banzkow – Kämmerei, 19079 Banzkow, Schulsteig 4, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Sukow, 22.06.2005

Schulverband Sukow
Der Schulverbandsvorsteher

Termine Schadstoffmobil

Angenommen werden folgende Schadstoffe: Haushaltsreiniger, Altmedikamente, Trockenbatterien, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Kosmetika, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Rostschutzmittel, Pflegemittel, Bremsflüssigkeit, Putzmittel, Fotochemikalien, Klebstoffe, Bleiakkumulatoren bis 5 kg, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Unkrautvernichter

Ort	Datum	Standplatz	Uhrzeit
Ahrensboek	02.08.2005	Mitte/Dorfstraße	14.30 - 16.30 Uhr
Brahlstorf	02.08.2005	Parkplatz Gaststätte	10.10 - 12.10 Uhr
Buchholz	05.08.2005	Feldstr. vor der Kirche	10.10 - 12.10 Uhr
Camb	02.08.2005	Kreuzg. Zittower Weg/ Cambser Seeweg - Parkplatz	12.20 - 14.20 Uhr
Flessenow	03.08.2005	Gutshaus	10.10 - 12.10 Uhr
Gneven	04.08.2005	Iglusystem/Gutshaus	08.00 - 10.00 Uhr
Godern	09.08.2005	Iglusystem	14.30 - 16.30 Uhr
Görslow	09.08.2005	Parkplatz Gaststätte	12.20 - 14.20 Uhr
Kleefeld	02.08.2005	Parkplatz Gaststätte	08.00 - 10.00 Uhr
Kritzow	04.08.2005	vor dem Gutshaus	12.20 - 14.20 Uhr
Langen Brütz	04.08.2005	Iglusystem	14.30 - 16.30 Uhr
Leezen	01.08.2005	Straße v. NORMA	10.10 - 12.10 Uhr
Liessow	03.08.2005	Iglusystem/Bushaltestelle	14.30 - 16.30 Uhr
Neu Schlagsdorf	03.08.2005	Iglusystem	12.20 - 14.20 Uhr
Panstorf	01.08.2005	Mitte/Platz v. Panstorf Nr. 5	12.20 - 14.20 Uhr
Pinnow	10.08.2005	ehem. Post	14.30 - 16.30 Uhr
Raben Steinfeld	09.08.2005	Bushaltestelle Oberdorf / Iglusystem/Unterdorf	08.00 - 10.00 Uhr 10.10 - 12.10 Uhr
Rampe	01.08.2005	Verkaufsstelle	14.30 - 16.30 Uhr
Retgendorf	03.08.2005	Verkaufsstelle	08.00 - 10.00 Uhr
Rubow	05.08.2005	ehem. Verkaufsstelle	08.00 - 10.00 Uhr
Vorbeck	04.08.2005	vor dem Gutshaus	10.10 - 12.10 Uhr
Zittow	01.08.2005	neues FF-Haus	08.00 - 10.00 Uhr

Beschluss der Gemeindevertretung Langen Brütz vom 20.06.2005

1. Änderung der Abrundungssatzung der Gemeinde Langen Brütz - Ort Kritzow

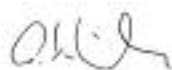
Die Gemeindevertretung Langen Brütz stimmt einer Änderung der Satzung über die Festlegung und Abrundung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Kritzow nach § 34 Abs. 4 Ziffer 1 und 3 des Baugesetzbuches zur Erweiterung des Geltungsbereiches, Flurstück 43/1 der Flur 1 in der Gemarkung Kritzow, zu. Für den Teil des Änderungsbereiches, der sich im Landschaftsschutzgebiet „Mittleres Warnowtal“ befindet, ist ein Antrag auf die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet zu stellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	6
davon anwesend:	6
Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.




Weinke
Bürgermeister



Blick in die Gemeinde: Raben Steinfeld

Am Samstag, den 11. Juni 2005 trafen sich acht Mannschaften zu einem Fußballturnier auf dem Raben Steinfelder Waldsportplatz. Organisiert und geleitet wurden die Spiele von Klaus-Dieter Bruns und Frank Jopke. Gespielt wurde auf einem Kleinfeld und in zwei Gruppen. Im Finale setzten sich die Radio- und Fernsehtechniker gegenüber der Mannschaft SV Raben Steinfeld (alt) mit 1:0 durch und gewannen den Pokal der ansässigen Freiwilligen Feuerwehr. Den dritten Platz belegte die Auswahl der Gaststätte Rabenstein. Die „Gastronomen“ mussten sich hierfür über ein spannendes Neunmeterschießen gegen die SV Raben Steinfelder Jugend qualifizieren. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften Slow-Motion, Freiwillige Feuerwehr, Tischlerei Dehl und GM Soccer. Die Spieler, Organisatoren und das zahlreiche Publikum waren sich nach diesem erfolgreichen Turnier einig, dass im nächsten Jahr, dieses Fußballturnier in einem größeren Rahmen, mit einem Wanderpokal ausgerichtet werden sollte.

Dorothee Kiehl-Aha



Die Kirchengemeinde Pinnow lädt im Juli ein:

Reise-Segen

Auf eurem Weg nach Hause
begleite euch Gottes Segen!
Dass ihr euren Fuß nicht an einen Stein stoßet,
dass euer Auto nicht zu Schaden komme,
dass ihr im Zug zur Ruhe kommen möget,
dass kein Mensch euch Gewalt antue,
dass euch am Ziel ein warmes Zuhause empfangt.

So seid gesegnet auf eurer Reise!
Hanna Strack

Gottesdienste

in Pinnow:	24.07. um 10.15	
	07.08. um 10.15	mit Abendmahl
	14.08. um 10.15	zum Schulanfang
in Görslow	17.07. um 10.15	für alle Gemeinden
in Sukow	31.07. um 10.00	für alle Gemeinden

Konzert in der Kirche in Pinnow um 19.30 Uhr

Freitag, 22. Juli: Solistenkonzert: Christa Maier, Sopran und Annerose Kleiminger, Alt, singen Duette
Freitag, 5. August: Französische Barockmusik, vent et cordes ensemble für Alte Musik, Schwerin

Und hier die regelmäßigen Gruppentreffen.

Neue Mitglieder sind stets willkommen! Kinderkreis Anfragen bei Christine Rentzow Tel: 50 29 47

Junge Gemeinde Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, Ferien bis 10.08.
Jugendchor Jeden Mittwoch um 18 Uhr im Pfarrhaus, Leitung: Christa Maier, Ferien bis 10.08.

Kirchenchor Jeden Montag um 19.30 Uhr treffen sich sangesfreudige Frauen und Männer im Pfarrhaus. Gesungen werden einfache und auch etwas anspruchsvollere mehrstimmige Lieder und das Feiern in geselliger Runde kommt auch nicht zu kurz. Zum Mitsingen eingeladen werden besonders Frauen in Altstimmlage und Männer für Bass und Tenor - auch ohne Vorkenntnisse. Also: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...!“ Chorleiterin: Christiane Daewel, Tel.: 0385 / 56 98 45

Ev.-Luth. Pfarre Pinnow, Dorfstr. 20, Pastor Georg Heydenreich
Tel: 0 38 60/5 31 Fax: 58 01 69 email: Georg.Heydenreich@gmx.de
Vikarin Jessika Warnke Tel: 50 15 57 email: Jes.Warnke@t-online.de

Konzerte in der Zittower Kirche im Juli

Im Juli stehen zwei interessante Konzerte in der Zittower Kirche auf dem Programm. **Am Sonntag, dem 10.07.05 gibt Gerhard Kaufeldt aus Greifswald um 19.30 Uhr ein Orgelkonzert.**

Gute Bekannte erwarten wir **am Sonnabend, dem 30.07.05 um 19.30 Uhr:** Bettina und Michael Formella aus Gera, die ihren Sommerurlaub wieder in Mecklenburg verbringen, werden mit einem **Konzert für Violoncello und Orgel** zu hören sein. Alle Musikfreunde aus der Region und darüber hinaus sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der Schützenverein „Ostufer Schweriner See“ e.V. informiert



Königsschießen 2005

Am 9. Juli 2005 ermittelt der Schützenverein „Ostufer Schweriner See“ e.V. wieder einen neuen Schützenkönig für die Saison 2005/2006. Der Beginn ist um 10:00 Uhr in den Vereinsräumen im Gewerbehafen Rampe, Leezener Str. 5. Geschossen wird mit dem Luftgewehr. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, dem Wettkampf einmal zuzuschauen. Das Ende ist gegen 13.00 Uhr. Der neue König wird am 20. August während des Strand- und Schützenfestes in Godern gekürt. Dort werden auch die erfolgreichsten Schützen von vorangegangenen Wettkämpfen, die in Plate und auf der Krösnitz stattgefunden haben, mit Pokalen geehrt. Weitere Sportveranstaltungen sind das Herbstschießen mit Kleinkaliberwaffen am 10.09. auf der Krösnitz und ein Schießen mit historischen Ordonanzwaffen in Plate am 08.10. Die BDS-Gruppe ermittelt ihren Gruppenmeister mit halbautomatischen Langwaffen am 05.11. Am 26.11. finden die Vereinsmeisterschaften mit Großkaliberlangwaffen und am 10.12. das Schießen um den Weihnachtsbraten statt. Mitglieder des Vereins fahren auch zu Veranstaltungen anderer Vereine. Wer Lust hat, an unserem abwechslungsreichen Vereinsleben teilzunehmen, ist als neues Mitglied herzlich willkommen.

„Sport & Fun Cup des ASB“

Am 15. Juni ging der Wettkampf um den „Sport & Fun Cup des ASB“ in die zweite Runde. Die Jugendlichen trafen sich im Jugendclub Demen zu einem Dart-Turnier. 19 Jungen und Mädchen lieferten sich spannende Kämpfe an den Dartscheiben. Jeder wollte den Punktestand nach dem Tischtennis-Turnier zu seinen Gunsten verändern. Nach zwei Stunden stand das Ergebnis fest. Das Rennen machte der JC „Matrix“ Leezen vor der Regionalen Schule Plau und dem Gymnasium Parchim. In der Gesamtwertung liegt die Regionale Schule Plau mit 44 Punkten auf Platz 1, dicht gefolgt vom Gymnasium Crivitz mit 43 Punkten und dem JC „Matrix“ mit 41 Punkten. Jetzt geht es erst einmal in die Sommerpause. Das nächste Turnier startet dann am 24. August.

Astrid Rose
Schulsozialarbeit Gymnasium Crivitz



Kanonendonner und Pulverdampf in Leezen



Am Sonnabend, 04.06.2005 war es wieder soweit: das Schul- und Hortfest für die Schülerinnen und Schüler der ORI-Grundschule Leezen fand statt. In diesem Jahr feierten die Kinder mit zahlreichen Gästen ein zünftiges Piratenfest. Groß und Klein kamen verkleidet auf das piratenmäßig geschmückte Schulgrundstück, ein kräftiger Wind blies die Wolken weg und die „Fahrt auf hoher See“ konnte beginnen. Die Kinder versuchten sich am Kanonenkugelschießen, Knochenkugeln, Angelwettbewerb, Piratenkampf und mussten das Schiffsdeck schrubben, wobei es nach erfolgreichem Bestehen der einzelnen Stationen eine Belohnung aus der Schatzkiste gab. In der Kombüse für hungrige Piraten gab es Algenschmaus, Meerschautorte, Piranhappen und noch mehr verschiedene Piratenkuchen. Die Eltern hatten diesen mit viel Liebe und Phantasie zubereitet. Ebenso gestalteten die Eltern, unterstützt von Lehrerinnen und Horterzieherinnen, die vielen Spiel- und Bastelstationen. Eine Verschnaufpause für alle Akteure des Festes bot die Piratenshow, die von professionellen Akteuren Alte und Junge gleichermaßen begeisterte. Die Schüler der Klasse 4 zeigten im Eröffnungsprogramm, was sie gelernt haben und die zukünftigen Schulanfänger konnten ihre Schule kennen lernen. Für alle Teilnehmer war es ein gelungener Tag. Ohne zahlreiche Helfer ist ein solch großes Fest nicht zu gestalten, deswegen möchten wir Lehrerinnen und Horterzieherinnen uns bei allen bedanken, die uns durch Sach- und Geldspenden sowie tatkräftige Hilfe vor Ort unterstützten. Ein großes Dankeschön gilt somit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rampe sowie der Jugendfeuerwehr, der JUH, dem Jugendklub Leezen, der Barmer, Fielmann, Joe Clever, dem Landeskriminalamt, dem Getränkemarkt Leezen, der Fleischerei Rubow, der Raiffeisenbank Crivitz, der Sparkasse Parchim – Lübz, der Tankstelle Leezen, der Gaststätte „Blick auf Schwerin“, dem Pressevertrieb, dem Leezener Hof, dem Geschäft „Angel und Fan“, der Fa. Vetter, der Fa. Garten- und Forsttechnik U. Goy, der Fa. Concordis, der Steuerberatungsgesellsch. Mihm und Fahje, der Fa. Matthäi, den Wittgensteiner Kliniken, der Landgesellschaft Leezen, der Fa. Mehl und Zander, der Fa. HHG Leezen und der Produktivgenossenschaft Leezen.



Danksagung an die Betriebe zum Schulfest

Am 4. Juni führten wir unser nunmehr schon 14. Grundschulfest an der ORI-Grundschule durch. Die Kinder versammelten sich zu einem Piratenfest und hatten bei vielen Spielen und Bastelstationen sehr viel Spaß.

Sie haben durch Ihre Mithilfe entscheidend zu unserem Erfolg beigetragen. Mit diesem Schreiben möchten wir uns im Namen der Schülerinnen und Schüler unserer Schule bei Ihnen recht herzlich

bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung.

Die Lehrerinnen und Horterzieherinnen der ORI-Grundschule Leezen

Leezen, Juni 2005

Jahrestreffen der Feuerwehren der Gemeinde Leezen

Wie bereits in den Vorjahren fand auch in diesem Jahr wieder das inzwischen zur Tradition gewordene Jahrestreffen der Feuerwehren der Gemeinde Leezen im Feuerwehrgerätehaus Leezen statt. Der stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Leezen, Herr Jürgen Schwedt, würdigte die Arbeit der Kameraden aller Wehren, insbesondere die gute Zusammenarbeit untereinander. Das gemütliche Beisammensein wurde unterstützt durch die PG Leezen, welche ein Schwein sponserte.

Die Zubereitung erfolgte durch die Gaststätte „Blick auf Schwerin“. In Anwesenheit des Amtwehrführers Ingo Schmidt und des stellvertretenden Amtwehrführers Manfred Jedzik wurden die Kameradinnen Kristin Voß, Birgitt Karsten und Maria Röske zu Feuerwehrfrauen ernannt. Die Feuerwehr-



mannwärter Daniel Brose, Daniel Kreuziger und Christopher Quade wurden zu Feuerwehrmännern ernannt. Befördert wurde der Kamerad Michael Witterstein zum Oberfeuerwehrmann, die Kameraden Heiko Dabbert und Jörg Fietz zum Löschmeister und Burkhard Albrecht zum Oberlöschmeister. Für die Würdigung ihrer Verdienste

erhielten der Kamerad Hans-Jürgen Heinrich und die Kameradin Roswitha Zipser die Brandschutz-Ehrenspange. Burkhard Albrecht, Jürgen Mittag und Siegmund Alwart wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.



Gelebte Partnerschaft mit Dygowo

Unsere polnische Partnerschaft mit Dygowo besteht nunmehr seit 5 Jahren. Zu diesem Anlass haben der Bürgermeister Marek Zawadzki und sein Team, Vertreter des Amtes Ostufer Schweriner See herzlich nach Polen eingeladen.

Dieses Jubiläum wurde im Rahmen des dort gefeierten Europatages besonders festlich begangen. Auf einer großen Festwiese, die zur Schule gehört, wurden Verkaufsstände, Imbissbuden und eine Bühne aufgestellt. Zur Begrüßung fanden sich dort alle hochrangigen Politiker von Kolberg bis hin zum Abgeordneten Sejm aus Warschau ein.

Leider waren die Amtsvorsteher, Herr Folgmann, und der Verwaltungsleiter, Herr Cordes, verhindert, den Termin in Polen wahrzunehmen. So fiel die Aufgabe Vertretern des Partnerschaftsausschusses des Amtes, den Herren Lubatsch, Kuchmetzki und Reinhard zu. Es wurde bei einer kurzen Rede von den inzwischen guten und freundschaft-



lichen Beziehungen auf allen Ebenen (Sport, Feuerwehr, Senioren ect.) berichtet. Als Geschenk wurde ein Bild überreicht. Faszinierend war auch, dass polnische Schüler das Veranstaltungsprogramm in deutscher Sprache vorgetragen haben. Das Bild zeigt die Gruppe mit der Dolmetscherin Agata Fierke vor dem Rathaus Kolberg. Es fehlt der Fotograf Lothar Reinhard.

IMPRESSUM

Redaktion, Herausgeber/ Vertrieb der Amtsmittelungen:

Amt Ostufer Schweriner See
19067 Leezen, OT Rampe, Dorfplatz 4,
Tel.: (038 66) 6 30, Fax: 63 13 0

Satz, Anzeigen und Layout:

PS. Werbung Sibylle Plust
19057 Schwerin - Warnitz, Zum Kirschenhof 12
Tel.: (0385) 55 75 17, Fax: 55 75 19

Druck: cw Obotritendruck, Schwerin

Das amtliche Bekanntmachungsblatt »Amtsnachrichten« erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Am Tage des Erscheinens wird ein Exemplar des Amtsblattes zu jedermanns Einsicht im Schaukasten des Amtes Ostufer Schweriner See ausgehängt. Daneben kann es einzeln und im Abonnement beim Amt Ostufer Schweriner See bezogen werden. Der redaktionelle Teil unterliegt der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG).

Die Auflage beträgt 3.800 Stück.

IMPRESSUM

Wir gratulieren im Monat Juli 2005

zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Meyer, Retgendorf

zum 93. Geburtstag

Herrn Werner Thies, Zittow

zum 90. Geburtstag

Herrn Anton Riedl, Langen Brütz

zum 85. Geburtstag

Herrn Otto Thürk, Kleefeld

zum 84. Geburtstag

Herrn Bernhard Schulowski, Langen Brütz

Frau Erika Wollweber, Pinnow

zum 82. Geburtstag

Frau Ottilie Roß, Raben Steinfeld

zum 80. Geburtstag

Frau Annemarie Schütz, Raben Steinfeld

zum 79. Geburtstag

Frau Martha Keuer, Brahlstorf

zum 78. Geburtstag

Frau Christel Lenzky, Pinnow

zum 77. Geburtstag

Herrn Herbert Wöhl, Raben Steinfeld

zum 76. Geburtstag

Herrn Bruno Schmidt, Rampe

Herrn Fritz-Dieter Althaus, Buchholz

Frau Anneliese Bähr, Buchholz

Herrn Siegfried Weniger, Liessow

zum 75. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Hollik, Leezen

Herrn Albert Poschmann, Rubow

zum 74. Geburtstag

Frau Ingelore Wolke, Leezen

Herrn Willi Hahn, Langen Brütz

Herrn Heinz Sollin, Langen Brütz

Frau Klementina Riplinger, Retgendorf

Herrn Wolfgang Grimm, Leezen

Frau Hildegard Mittag, Zittow

zum 73. Geburtstag

Frau Eva-Maria Schärfchen, Leezen

Herrn Kurt Hoch, Langen Brütz

Frau Edith Gerung, Vorbeck

Frau Elfriede Doll, Rampe

zum 72. Geburtstag

Frau Hildegard Grubert, Görslow

Frau Charlotte Prochnow, Rampe

Herrn Helmut Herz, Panstorf

zum 71. Geburtstag

Frau Anna Clörs, Brahlstorf

Frau Lore Sawatzki, Pinnow

Frau Thea Knöpke, Leezen

Herrn Paul Karger, Flessenow

Herrn Walter-Jürgen Piehl, Alt Schlagsdorf

Frau Marie-Luise Paetow, Neu-Schlagsdorf

Herrn Manfred Weldig, Raben Steinfeld

zum 70. Geburtstag

Frau Maria Krase, Pinnow

Frau Anneliese Giese, Vorbeck

Herrn Ewald Krüger, Raben Steinfeld

Herrn Herbert Jobke, Raben Steinfeld

Frau Edith Hagemeister, Liessow

zum 69. Geburtstag

Herrn Paul-Dieter Wilk, Flessenow

Herrn Alfons Wermter, Kleefeld

Frau Waltraud Kabacher, Pinnow

Frau Erika Lalla, Raben Steinfeld

Frau Edith Seebauer, Leezen

Herrn Günter Bolduan, Leezen

zum 68. Geburtstag

Herrn Wolfgang Rudloff, Pinnow

Frau Susanna Oehmichen, Panstorf

Herrn Fritz Schulze, Liessow

Herrn Horst Vorfahr, Raben Steinfeld

zum 67. Geburtstag

Herrn Dietrich Leu, Raben Steinfeld

Frau Edith Rudzik, Vorbeck

Herrn Ernst Fox, Liessow

Frau Ruth Kofeldt, Langen Brütz

Herrn Manfred Kürten Kritzow

Herrn Dieter Bitterlich Raben Steinfeld

zum 66. Geburtstag

Frau Margarete Dr. Rohde, Buchholz

Frau Erika Schwarz, Rubow

zum 65. Geburtstag

Herrn Rainer Paskowsky, Godem

Herrn Gerd Koch, Leezen

Frau Renate Prey, Retgendorf

Frau Ute Dombrowski, Gneven

zum 64. Geburtstag

Frau Irene Otto, Leezen

Frau Gisela Krause Gneven

Frau Karin Gorsler, Retgendorf

Frau Hildegard Venohr, Gneven

zum 63. Geburtstag

Frau Juliane Austen, Leezen

Frau Hildburg Berckemeyer, Leezen

Frau Gerda Fellmann, Kleefeld

Frau Sieglinde Thiem, Kritzow

zum 62. Geburtstag

Frau Edith Ritz, Cambs

zum 61. Geburtstag

Frau Waltraud Orłowski, Leezen

Frau Annegret Hopp, Raben Steinfeld

zum 60. Geburtstag

Frau Christa Weber Cambs



Schmiede & Bauschlosserei

Diplomingenieur

NORBERT MAJCHEREK

Schmiedestraße 7 • 19067 Rubow

Tel.: (0 38 66) 8 13 31 • Fax: (0 38 66) 8 13 94

- sämtliche Schlosserarbeiten • Treppen, Tore, Zäune, Gitter
- Rauchschutztüren • Sicherungsanlagen

Für Ihre Sicherheit – **adronit®**



Fenster • Türen • Vertrieb & Montage

WASSTECHNIK + NORD
 Dipl.-Ing. Ulf Engler • Cambsstraße 24 • 19067 Rampe
 Tel.: 0 38 66 / 47 09 55 • Fax: 0 38 66 / 47 09 58
 www.WASSTECHNIK-NORD.de

Modernisieren Sie Ihre Kleinkläranlage ...

- ✓ mit moderner und energie-sparender Klortechnik
- ✓ hohe Beratung und Kundenservice vor Ort oder direkt erreichbar an der B 104 in Rampe
- ✓ die Spezialist für die Nachrüstung und Erweiterung bestehender Anlagen

BUSSE Kleinkläranlage mit Mikro-Filtern

NEUES AUS DER WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG

Herzlichen Glückwunsch!



Siegfried Hardow (vierter von links) wurde 65. Der Chef der Wirtschaftsvereinigung, Klaus Hillmer, überreichte dem Geburtstagskind eine Torte in Form eines Busses der neuen Linie 100. Ein großes Dankeschön als Mitinitiator. Zu den ersten Gratulanten gehörten die Vorstandsmitglieder Lothar Rackwitz, Torsten Lubatsch mit Sohn, Volker Helms und Theo Mintken (von links). Foto: Iris Bischoff

SIEGFRIED HARDOW - *ein Mann für alle Fälle*

Seit zwei Jahren gehört Siegfried Hardow dem Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See an. Mit seinen Ideen und Taten bereichert er das Vereinsleben der Unternehmerschaft. Jüngstes Beispiel: Mit Lothar Rackwitz gehörte er zu den Geburtshelfern der neuen Buslinie 100. Darüber freuen sich die Schweriner, die Einwohner aus unserer Region, Urlauber und Touristen. Siegfried Hardow ist ein Mann für alle Fälle. Der Personennahverkehr steckt ganz offensichtlich in seinem Blut. Als LKW- und Bus-

fahrer begann seine Laufbahn beim Kraftverkehr Hagenow. Als Verkehrsmeister leitete Siegfried Hardow in Wittenburg einen Meisterbereich. Dann folgte ein Wechsel nach Schwerin zum Verkehrskombinat. Anfang der 80er Jahre leitete er die Geschicke des Schweriner Nahverkehrs als Betriebsdirektor und wird kurz vor der Wende Stadtrat für Verkehr. Nach der Wende war er in der Westmecklenburgischen Verkehrsaktiengesellschaft tätig. Ein Vollblut in Sachen Personennahverkehr.

Klaus Hillmer

NEUES MITGLIED

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See bestätigte einen Aufnahmeantrag und begrüßt als neues Mitglied

**Ritter & Partner
Feuerwehrbedarf
Baumaschinen für den Heim- und Handwerker-Verleih, Reparatur und Verkauf**

Zittower Straße 5, 19067 Leezen
Telefon: 0 38 66/ 40 05 51, Fax: 40 05 53
www.brandschutztechnik-ripa.de



GODERNER SOMMER- GALERIE ÖFFNETE PFORTEN

Mit einem Konzert öffnete die 23. Goderner Sommergalerie am 2. Juli 2005 ihre Pforten. Die Künstler des Goderner Kreises, Kunstverein e.V. zeigen in der Galerie neben dem Gemeindehaus, Alte Dorfstraße 6, etwa 30 Werke in verschiedenen Maltechniken. Gezeigt werden auch die besten Arbeiten von Teilnehmern aus dem Malzirkel für Kinder und Jugendliche. Bis zum 28. August ist die Ausstellung an den Wochenenden jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Hexentanzplatz ist der Teufel los!



Unter diesem Motto startet am Sonnabend, dem 13.08.2005 um 11.55 Uhr (also fünf vor zwölf) das lustige Treiben der Hexen und Teufel auf dem diesjährigen Retgendorfer Dorffest! Alle Kinder die pünktlich fünf vor zwölf mit ihren Hexenbesen eingetroffen sind, erhalten eine hochwertige Brockenhexe aus dem schönen Thale im Harz. Mit einer gemeinsamen Polloneise über den Hexentanzplatz wird das Fest, mit seinen zauberhaften Spielen eröffnet.

Es kann gebastelt werden, Kräfteressen ist angesagt beim Tauziehen, dass unter dem Motto „Hexen gegen Teufel“ ansteht, Kinder schminken, lustige Spinnen können in ein Netz geworfen werden, allerdings wird auch Kraft und Energie benötigt für den Besenweitwurf! „Besenhockey“, die alte Mannschaftssportart der Hexen und Teufel wird stattfinden, wozu wir die Bewohner der Gemeinde „Dobin am See“ aufrufen, Mannschaften bereit zustellen!

Gegen 16.00 Uhr erfolgt der Höhepunkt der Nachmittagsveranstaltung. „Der Traumzauberbaum“, eine Musikgeschichte mit Tanzeinlage wird von großen und kleine Hexen aufgeführt. Eine Hexentanzgruppe wird das großartige Spektakel abrunden.

Um 20.00 Uhr beginnt das abendliche Treiben mit Discosound und einer Überraschungseinlage, passend zum Thema. Also, wer Lust und Interesse gefunden hat, mit uns diesen „hexerischen Tag“ zu verbringen, der mache sich am 13.08.2005 auf nach Retgendorf!

**In diesem Sinne
der Kultur und Sportverein Retgendorf**

2. Juni 2005 „Boys Day“ im Landkreis Parchim

Nach dem sehr erfolgreichen „Girls Day“ folgte nun am 02. Juni der „Boys Day“. Denn nicht nur Mädchen haben Schwierigkeiten damit, sich untypischen Berufsfeldern zu nähern, auch die Jungen wählen stets männertypische Berufe.

Dabei gibt es zahlreiche Berufszweige, in denen Männer dringend erwünscht sind und auch gebraucht werden. So werden zum Beispiel die Forderungen nach Männern in der öffentlichen Kindererziehung immer lauter. Auch Pflegereinrichtungen wünschen sich verstärkt männliches Personal. Der „Boys Day“ soll dabei helfen, das Berufs-

wahlspektrum für junge Männer zu erweitern, sowie sie für Berufe zu sensibilisieren, die für sie eigentlich nicht traditionell sind. Alte Strukturen sollen bei der Berufsfindung aufgebrochen und geschlechterbezogene Vorurteile abgebaut werden

Bereits zum dritten Mal findet die Aktion im Landkreis Parchim statt und erfreut sich eines immer stärkeren Zulaufs. So nahmen in diesem Jahr schon über 60 Jungen diese Möglichkeit der Berufsorientierung wahr. Besonders interessiert zeigten sich vor allem die Jungen der Regionalen Schule Cambs.

Allein von hier nahmen 14 Jungen am „Boys Day“ teil. Sie erhielten die Möglichkeit hinter die Kulissen der Reha-Klinik Leezen, der Zahnarztpraxis von Frau Gerard, des Hortes sowie der Kindertagesstätte in Leezen zu blicken. Wichtig zu erwähnen bleibt noch, dass die Jungen die Einrichtungen nach dem Unterricht, also in ihrer Freizeit, besuchten. Genau dieses Engagement ist jedoch nötig, um den für sich richtigen Weg für das spätere Leben zu finden.



Steffen Böck und Steven Bahr aus der 8b der Regionalen Schule Cambs auf Schnupperkurs in der Klinik Leezen.

Tischlermeister

Hans-Joachim Habeck



- Tischlerei
- Dachgeschossausbau
- Wintergärten
- Fenster - Türen
- Treppen
- Holzbau

- **Restauration: Möbel, Bau**
- **Türentechnik, Rauch- u. Brandschutz**

Lindenstraße 2
19069 Zickhusen

Tel.: 03867/42 37
Fax: 03867/74 12

Zapf Immobilienbüro

Wohnungen ab 3,50 € Nettokaltmiete / m² zu vermieten

1-Raumwohnung	ca. 38 m ²	Nettokaltmiete 136,00 € + NK	87,00 €
2-Raumwohnung	ca. 54 m ²	Nettokaltmiete 190,00 € + NK	97,00 €
in Rubow			
3-Raumwohnung	ca. 55 m ²	Nettokaltmiete 165,00 € + NK	100,00 €
in Buchholz			
3-Raumwohnung	ca. 59 m ²	Nettokaltmiete 200,00 € + NK	110,00 €
in Kobande			
3-Raumwohnung	ca. 57 m ²	Nettokaltmiete 279,00 € + NK	103,00 €
in Crivitz			

Direkt vom Eigentümer, keine Courtage / Kautions

Weitere Angebote auf Nachfrage

19065 Pinnow • Zum Petersberg 19a • Tel.: 0 38 60 / 50 13 46

Anzeige

WEMAG Strom bringt **Wohlfühl** ins Leben

Dieter Daxel, Morass,
zuerstehender WEMAG Kunde seit 1980

www.wemag.com ☎ (0385) 755 2 755

Anzeige

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25.07.2005
Erscheinungstermin: 10.08.2005

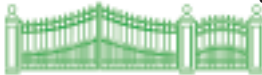
VOMEK

Stimmt der Preis und das Design, dann kann es nur von Vomek sein

Spezialist für Aluminiumzaunanlagen



schmiedeeiserne Zaunanlagen



Sonderaktion!

Antriebsset für Doppeltor
kompl. mit Funksteuerung und
Soft-Stop-Funktion nur 683,00 €

Weiter aus eigener Produktion

Rollläden • Haustüren

Wintergärten • Vordächer

Treppen • Geländer

Mo-Fr 7-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

!größte Ausstellung im Norden!

Sonntag Schautag ohne Beratung: 14 - 17 Uhr

19077 Lübesse • Gewerbering 5

Tel. 0 38 68/4 30 90 • Fax 0 38 68/43 09 28

www.vomek.de • Vomek-Metallbau@t-online.de

Anzeige

Anzeige

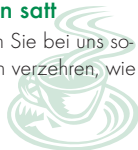
Landgasthaus Leezener Hof

Bei schönem Wetter können Sie ab sofort auch in unserem Gartencafé Speisen und Getränke genießen.

Unser Gartencafé hat für Sie samstags und sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Kaffee und Kuchen satt

Für nur 5,- Euro können Sie bei uns so viel Kaffee und Kuchen verzehren, wie sie möchten.



Tel.: 0 38 66/2 03

Hauptstraße 4 • 19067 Leezen

BARZ
BAUHANDWERK

**Maurermeister
Andreas Barz**

Am Damch 24 • 23996 Gellentin

Mobil: 01 72/3 82 05 23

Tel.: 03 84 23/6 24 16 • Fax: 03 84 23/6 24 17

E-mail: a.barz@freenet.de

Anzeige

Schützenfest in Leezen

Wie in jedem Jahr findet auch dieses Mal wieder das beliebte Schützenfest in Leezen statt. Es beginnt am 13. August um 14.30 Uhr am Leezener Hof.

Ferrari kommt!

10 JAHRE SHELL STATION BRUEL UND RAMPE



**Formel 1 erleben am Samstag,
den 23.07.2005 von 11-17 Uhr.**

Anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums stoppt Michael Schumachers Original Ferrari an unserer Shell Station in Rampe. Erleben Sie so die Formel 1 mit Musik, Moderation und Überraschungen.

Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Shell Station
Frank Tornier Tankstellen GmbH**

Cambser Str. 25, 19067 Rampe

Tel.: 038 66/807 02



Anzeige

Meisterbetrieb der SHK-Innung

RONALD BRAASCH

Gas- und Wasserinstallateurmeister

- Heizung
- Sanitär
- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Wartung von Heizungsanlagen
- ab 52,- EURO zzgl. MwSt
- *Reparatur von Junkers und diverse Heizthermen und Heizkessel*
- Notdienst 24 h

Eichenweg 1
19069 Alt Meteln
Tel.: 03867 / 53 01 35
Fax: 03867 / 53 01 36
Funk-Tel.: 01 703 211 553

Anzeige